

# DEZENTRAL

STADTTEILADEN SANDWEG 131 a, 6000 FRANKFURT 1

## VERANSTALTUNGSPROGRAMM: September - Dezember 1991

### September

27.9.91 (Fr), 19,30 Uhr: Veranstaltung des AKI zum Thema  
**"Autofreie Innenstadt - Utopie oder konkret machbar?"**

mit Michael Weiß vom Verkehrsclub Deutschland e.V. (VCD) und Ekkehard Wolf vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad Club (ADFC). Der Plan des Münchner Architekten Winkler zur Verkehrsberuhigung der Frankfurter Innenstadt soll kritisch diskutiert und Alternativen dazu aufgezeigt werden.

### Oktober

5.10.91 (Sa), 18 Uhr, FAU-Cafe: Lesung zum Thema  
**"Anarcho-Syndikalismus"**

11.10.91 (Fr), 19.30 Uhr: Das AKI zeigt ein  
**Comedy-Videofilm**  
mit viel Rockmusik (Titel kann im Dezentral erfragt werden)

13.10.91 (So), 9 Uhr:  
**Informationsfahrt zum Projekt "Wespe" e.V.**  
(Teil des Projekt A) in Neustadt a.d. Weinstraße

25.10.91 (Fr), 19.30: Veranstaltung des AKI zum  
**Paragraph 218**  
(für Frauen und Männer) mit Frauen der § 218-Gruppe aus dem Frankfurter Frauengesundheitszentrum.

Schwerpunkte: Positionen aus der autonomen Frauenbewegung zur neuen Rechtssituation bei Abtreibungen. Die bis vor kurzem noch recht liberale Handhabung des 218 verschärft sich immer mehr (siehe Memminger Prozeß, Zwangsuntersuchungen an der Holländischen Grenze). Was können wir dagegen setzen?

---

**Offener Abend: jeden  
Dienstag ab 20 Uhr**

Weitere, regelmäßige Termine im DEZENTRAL, siehe Rückseite

### November

1.11.91 (Fr), 20 Uhr: Die Mittwochsgruppe veranstaltet eine

**Lesung mit Horst Karasek: Die Stelzer**  
Ein historischer Roman, Eintritt: 5.- DM, Ermäßigt: 3.- DM

2.11.91 (Sa), 18 Uhr, FAU-Cafe: Information und Diskussion zum Thema

**"Heroin u.a. Drogen".**  
Diskussionspunkte: Situation auf der Szene, Diskussion um Methadon, Arbeit im Drogenbereich, Situation der Betroffenen.

8.11.91 (Fr), 19.30 Uhr: Veranstaltung des AKI zum Thema

**"Kunst, Freiheit und Anarchie"**  
mit dem Leiter des Museums für Moderne Kunst, Jean-Christophe Ammann. Wir wollen auf die Probleme "Kunst als Ware" sowie "Kunst und Macht" näher eingehen. Zudem werden Dias zu Siah Armajanis Werken gezeigt.

22.11.91 (Fr), 19.30 Uhr: Das AKI zeigt ein  
**Comedy-Videofilm**  
mit ernstem Hintergrund (Titel kann im Dezentral erfragt werden)

### Dezember

7.12.91 (Sa), 18 Uhr, FAU-Cafe: Diskussion zum Thema  
**"Wohnen"**  
u.a. zu Lohnzuschlag für Wuchermieten.

13.12.91 (Fr), 19.30 Uhr: Veranstaltung des AKI zum Thema  
**"Legalisierung von Drogen? - Pro und contra"**  
mit Kersten Cohrs (Betriebsgruppe des Vereins für Arbeits- und Erziehungshilfe) und Rainer Randolph (Therapeut).

14.12.91 (Sa), ab 21 Uhr:  
**Disco des AKI - Libertäres Info Ffm**  
im "Zentrum", Hinter der schönen Aussicht 11, Frankfurt (nähe Obermainbrücke). Schwerpunkt: Rockmusik der 70er Jahre.

# Das DEZENTRAL im Sandweg 131a (Ffm)

Tel. 069 - 49 09 203

## Die Organisation des DEZENTRAL

Das DEZENTRAL wurde Mitte Januar 1991 eröffnet.

Der gemeinnützige "Verein für Bildung und Kultur e.V." ist Mieter der Räumlichkeiten und gleichzeitig Veranstalter von Diskussionsveranstaltungen und Seminaren.

Der Verein überläßt die Räume einem TrägerInnenkreis bestehend aus den verschiedenen Gruppen und Einzelpersonen im DEZENTRAL, der die für den Betrieb der Räume notwendigen Aktivitäten (Öffnungszeiten, Putzen, Renovierung etc.) regelt und die Arbeit der Gruppen koordiniert.

Es wird von den Gruppen sehr viel Wert auf ihre Autonomie gelegt, d.h. der TrägerInnenkreis des DEZENTRAL tritt nicht selbst mit inhaltlichen Aussagen oder politischen Stellungnahmen an die Öffentlichkeit. Das können nur die einzelnen Gruppen.

Entscheidungen werden grundsätzlich im Konsens (einstimmig) gefällt. Jede Gruppe hat ein Vetorecht.

## Politisch-sozialer Hintergrund:

Anarchistische und libertäre Lebensphilosophie

Eine Gemeinsamkeit aller im DEZENTRAL Aktiven ist die Orientierung an anarchistischen und libertären Grundsätzen, d.h. zu versuchen, einen offenen, solidarischen Umgang miteinander zu leben sowie Herrschaftsstrukturen untereinander und in der Gesellschaft offen zu legen und zu überwinden.

## Aktivitäten

Außer den Treffen der verschiedenen Gruppen finden samstags am Nachmittag FAU-, Frauen- und Männercafés statt. In den Räumen werden in unregelmäßigen Abständen Bilder, Fotos etc. ausgestellt.

Jeden Dienstag von 20.00 Uhr bis ca. 24.00 Uhr, finden die Offenen Abende statt. Hier können Interessierte sich näher über das DEZENTRAL informieren. Die zwei großen, etwa 50 Menschen fassenden Räume, sind rauchfreie Zonen. Die Raucherinnen und Raucher können ihrer Sucht im Vorraum frönen.

Seit Frühjahr gibt es die Möglichkeit, in der "anarchistischen Leihbücherei" Bücher und Zeitschriften auszuleihen.

Seit neustem können auch Bücher und Zeitschriften aus dem libertären Spektrum gekauft werden.

## Ansonsten

Die Räume stehen auch interessierten Menschen und Gruppen für Treffen und Veranstaltungen zur Verfügung. Einfach mal nachfragen, wann sie frei sind.

## WAS IST LOS IM "DEZENTRAL"?

Das DEZENTRAL, Sandweg 131a, Ffm, Tel. 069-4909203 ist ein anarchistisch-libertärer Laden. In den Räumen treffen sich zur Zeit folgende Initiativen:

### Wöchentliche Termine:

- Dienstag ab 20 Uhr: **Offener Abend**
- Mittwoch 20 Uhr: **Mittwochsgruppe (anarchistische Theorie)** (bis Dezember '91 Ort und Zeit am Offenen Abend nachfragen)
- Donnerstag 19.30 Uhr: **Ortsgruppe Frankfurt der "Freie Arbeiter und Arbeiterinnen Union", Anarcho-SyndikalistInnen (FAU-IAA)**
- Sonntag 21 Uhr: **AKI - Libertäres Info Ffm** (Ort am Offenen Abend nachfragen)
- **Anarchistische Leihbücherei:** Öffnungszeiten jeden Donnerstag 20 - 22 Uhr, jeden ersten Dienstag im Monat 20 - 22 Uhr, jeden ersten Samstag im Monat 16 - 18 Uhr.

### Monatliche Termine:

- jeden 1. Samstag im Monat: **ab 16 Uhr FAU-Cafe**
  - jeden 1. Sonntag im Monat: **ab 16 Uhr Anarchistische Frauengruppe**
  - den 3. Sonntag im Monat: **ab 16.30 -19 Uhr Anarchistisches Forum Frankfurt**
  - jeden letzten Freitag im Monat: **ab 16 Uhr Freies filosofisches Forum Frankfurt**
- Offener Abend:** Jeden Dienstag ab 20 Uhr zum Diskutieren und Informieren. Natürlich kann mensch sich einfach nur unterhalten, und es gibt etwas zu trinken.

## Spenden

bitte an untenstehende Adresse (natürlich gibt's eine Quittung für's Finanzamt).

# VEREIN FÜR BILDUNG & KULTUR e.V.

Frankfurter Sparkasse, Konto-Nr. 33019, BLZ 500 501 02 Stichwort: Spende